

Landkreis Friesland

Der Landrat

VORLAGEN Nr. 0054/2012

Jever, den 08.02.12

Sitzung/Gremium	am:	
Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus, Kreisentwicklung und Finanzen	01.03.2012	öffentlich
Kreisausschuss	14.03.2012	nichtöffentlich

Bezeichnung des Beratungsgegenstandes:

KMU-Förderprogramm 2011; Sachstandsbericht

Beschlussvorschlag:

Von dem nachfolgenden Sachstandsbericht der Wirtschaftsförderung des Landkreises Friesland nahm der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus, Kreisentwicklung und Finanzen Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen: <input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein						
Gesamtkosten der Maßnahmen (ohne Folgekosten)	Direkte jährliche Folgekosten	Finanzierung:		Sonstige einmalige oder jährliche laufende Haushaltsauswirkungen		
		Eigenanteil	objektbezogene Einnahmen			
€ _____	€ _____	€ _____	€ _____	€ _____		
Erfolgte Veranschlagung: <input type="checkbox"/> Ja, mit € _____ <input type="checkbox"/> Nein						
im <input type="checkbox"/> Ergebnishaushalt <input type="checkbox"/> Finanzhaushalt Produkt- bzw. Investitionsobjekt: _____						
gez. R. Graalfs _____ Sachbearbeiter/in Fachbereichsleiter/in		Sichtvermerke: <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 30%;"> _____ Abteilungsleiter </div> <div style="width: 30%;"> _____ Kämmerei </div> <div style="width: 30%;"> gez. Sven Ambrosy _____ Landrat </div> </div>				
Beratungsergebnis:						
Einstimmig	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Kenntnisnahme	Lt. Beschlussvorschlag	Abweichender Beschluss
<input type="checkbox"/>	_____	_____	_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Begründung:

Die Wirtschaftsförderung des Landkreises Friesland gibt dem Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus, Kreisentwicklung und Finanzen folgenden Sachstand zur Kenntnis:

Förderungen aus der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“

Der Landkreis Friesland gehört zu den Fördergebieten im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ von Bund und Land. Damit werden Finanzierungshilfen zum Ausgleich von Standortnachteilen gewerblicher Betriebe in strukturschwachen Regionen durch die Investitions- und Förderbank Niedersachsen (NBank) gewährt. Gefördert wird die Schaffung von sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplätzen oberhalb der Geringfügigkeit, die auf Dauer geschaffen werden. Alternativ kann auch die Sicherung von vorhandenen Dauerarbeitsplätzen oberhalb der Geringfügigkeit gefördert werden. Antragsberechtigt sind alle Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft mit überwiegend überregionalem Absatz und Betriebe des Hotelgewerbes.

Aufgrund verschärfter Förderkriterien konnte die NBank im Jahre 2011 nur einen Zuschuss in Höhe von 607.400 Euro an ein Unternehmen aus dem Landkreis Friesland gewährt. Mit der Förderung konnten durch das Unternehmen Investitionen in Höhe von rund 5 Mio. Euro realisiert werden. Mit den Investitionen wurden 8 Arbeitsplätze – darunter 4 Ausbildungsplätze – neu geschaffen. Im Jahre 2010 wurden noch 6 Unternehmen mit insgesamt 4.686.800 € gefördert.

Förderung von kleinen und mittleren Unternehmen 2008-2011

Durch die beiden Wirtschaftsförderungsprogramme des Landkreises Friesland werden kleine und mittlere gewerbliche Unternehmen (so genannte KMU's), Freiberufler sowie Existenzgründer mit einem nicht rückzahlbaren Zuschuss gefördert. Vorrangig gefördert werden können Investitionen in das Anlagevermögen verbunden mit der Schaffung sozialversicherungspflichtigen Dauerarbeitsplätzen oberhalb der Geringfügigkeit. Alternativ ist auch die Sicherung von vorhandenen sozialversicherungspflichtigen Dauerarbeitsplätzen oberhalb der Geringfügigkeit förderfähig. Verbunden mit der Bezuschussung ist die Auferlegung von folgenden Zweckbindungsfristen:

	KMU-Programm	Kleinstprogramm (ohne EU-Mittel)
für die geschaffenen bzw. gesicherten soz.--vers.--pfl. Dauerarbeitsplätze	2 Jahre	2 Jahre
für den Bestand des Unternehmens am Standort	5 Jahre	2 Jahre

Die Zweckbindungsfristen laufen ab Auszahlung der Zuschusssumme

1. KMU-Programm:

Die Finanzierung der gewährten Zuschüsse im KMU-Programm erfolgt zu 50 Prozent durch EU-Mittel und in der Regel zu jeweils 25 Prozent aus Mitteln des Landkreises Friesland und der jeweiligen Standortgemeinde. Folgende Förderungen erfolgten in den Jahren 2008 bis 2010 im Rahmen des KMU-Programmes:

Förderjahr	Anzahl geförderter Unternehmen	Anzahl Arbeitsplätze		Zuschusssumme
		neu	gesichert	
2011	23	57,58	307,57	546.606,00 €
2010	20	34,75	62,15	449.600,00 €
2009	20	37,15	75,41	296.000,00 €
2008	19	66,25	44,00	311.500,00 €
Insgesamt	** Fehlerhafter Ausdruck **	** Fehlerhafter Ausdruck **	** Fehlerhafter Ausdruck **	** Fehlerhafter Ausdruck **

2. Kleinstprogramm

Im Rahmen des Kleinstprogrammes werden überwiegend Existenzgründer oder kleine Unternehmen gefördert, die die Mindestvoraussetzungen für das KMU-Programm nicht erreichen (z. B. die Mindestinvestitionssumme von 10.000 € für Existenzgründer und 20.000 € für Erweiterungsinvestitionen). Die Finanzierung der gewährten Zuschüsse im Kleinstprogramm erfolgt zu 50 % aus Mitteln des Landkreises Friesland und zu 50 % der jeweiligen Standortgemeinde.

Förderjahr	Anzahl der geförderten Gründer / Firmen	Zuschusssumme
2011	10	18.095 €
2010	11	26.600 €
2009	11	20.400 €
2008	3	15.000 €
Insgesamt	35	** Fehlerhafter Ausdruck **

Anzahl der persönlichen Beratungsgespräche in der Wirtschaftsförderung des Landkreises Friesland:

Stand	Insgesamt
Ende 2011	168
Ende 2010	150

Ende 2009	119
-----------	-----

Die Zählung begann erst ab 2009. Die steigende Anzahl der persönlichen Beratungsgespräche zeigt den erhöhten Beratungsbedarf von Existenzgründern und Unternehmern im Landkreis Friesland..